



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Frankfurt (Oder), 16. Februar 2017

Musikfesttage an der Oder 2017 – Dni muzyki nad Odrą 2017

Kontrapunkt: Vom 3. bis 12. März 2017 findet das herausragende grenzüberschreitende Musikfestival beidseits der Oder statt. Eröffnet werden die Musikfesttage am 3. März 2017 von Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Koordinator für die deutsch-polnische grenznahe und zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit.

Der Kontrapunkt ist in der Musik die Gegenstimme, die alle anderen Stimmen ständig begleitet und zusammenhält. So kann man im übertragenen Sinne zwei Ereignisse verstehen, die vor 500 und vor 100 Jahren die Welt nachhaltig veränderten und deren Auswirkungen noch immer präsent sind: die Reformation und die Oktoberrevolution. Beiden Ereignissen trägt das Eröffnungskonzert am 3. März 2017 um 19.30 Uhr in der Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ in Frankfurt (Oder) Rechnung: Die Uraufführung des Oratoriums „Luthers Träume“ von Siegfried Matthus beschäftigt sich mit dem großen Reformator. Der Oktoberrevolution ist das zweite Werk des Abends gewidmet: Die sinfonische Dichtung „Oktober“ des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch.

Peter Sauerbaum, Intendant des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt, zeigt sich begeistert angesichts der klangvollen Eröffnung: *Die Uraufführung einer Komposition ist stets ein besonderes musikalisches Ereignis für alle Beteiligten.* Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Howard Griffiths, der gemeinsam mit Professor Czesław Grabowski, Dirigent und Direktor der Philharmonie Zielona Góra, und Peter Sauerbaum die Künstlerische Leitung der deutsch- polnischen Musikfesttage an der Oder innehat, wirken renommierte Gesangssolisten mit jungen Nachwuchssängerinnen und -sängern von der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ sowie dem großen Chor der Singakademie Frankfurt (Oder) zusammen.

2017 feiern im Rahmen der Musikfesttage zwei neue Formate Premiere: Zum einen die konzertanten Lesungen, spannende Symbiosen von Literatur und Kammermusik, die in der Konzerthalle, in der Buchhandlung Ulrich von Hutten und in der St.-Gertraud-Kirche („Luther im Spiegel“ von Friedrich Dieckmann) zu erleben sind. Zum anderen die Abende mit polnischen Filmklassikern und legendären Film-Musiken im Kulturhaus SMOK in Słubice, darunter „Der Pianist“ (Musik: Wojciech Kilar) und „Tanz der Vampire“ (Musik: Krzysztof Komeda).



Bemerkenswert auch das Konzert des deutsch-polnischen Jugendorchesters am 11. März 2017 um 15.00 Uhr in der Frankfurter Konzerthalle. Seit seiner Gründung im Jahr 1973 hat das Deutsch-Polnische Jugendorchester große und kleine politische Stürme überstanden und ist auch bei diesen Musikfesttagen mit talentierten Nachwuchssolisten zu erleben.

Die Musikfesttage enden am 12. März 2017 um 17.00 Uhr in der Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ mit einem Konzert des Sinfonieorchesters der Philharmonie Zielona Góra, dirigiert von Professor Czesław Grabowski. Zur Aufführung kommen Werke von Carl Maria von Weber, Henryk Wieniawski und Antonín Dvořák.

Mehr Informationen zum Programm unter www.musikfesttage.de oder www.dnimuzyki.pl.

Künstlerische Leitung

Howard Griffiths, Generalmusikdirektor des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt
Prof. Czesław Grabowski, Chefdirigent und Direktor der Philharmonie Zielona Góra
Peter Sauerbaum, Intendant des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt

Schirmherrschaft

Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister des Auswärtigen a.D., neu gewählter Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland
Prof. Dr. hab. Piotr Gliński, Vize-Premierminister und Minister für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen
Elżbieta Polak, Marschallin der Wojewodschaft Lebuszer Land

Hauptförderer



Präsentiert von



Die deutsch-polnischen Musikfesttage an der Oder sind das bedeutendste Musikfestival Ostbrandenburgs und zeichnen sich durch grenzübergreifende Veranstaltungen und besondere Begegnungen zwischen Ost und West aus. Der Grundgedanke ist auch Botschaft – Musik begeistert, verbindet und vereint. Seit 1994 finden die Festtage in enger Zusammenarbeit mit den Internationalen Musikbegegnungen „Ost-West“ der Philharmonie Zielona Góra statt.

Beatrice Häusler | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Messe und Veranstaltungen GmbH
Platz der Einheit 1 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel. +49(0)335-40 10 402
Fax. +49(0)335-40 10 105
presse@muv-ffo.de | www.muv-ffo.de